

GZ A 0170/1-2022

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Bildungsforschung sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft oder eines verwandten Faches mit (sehr) gutem Erfolg; im Idealfall Interesse in mindestens einem der folgenden Forschungsbereiche: Bildungstheorie und kritische Bildungsforschung, Bildung und Mehrsprachigkeit, erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung, Medien(rezeptions)forschung, politische Bildung. Die zu besetzende Dissertant*innenstelle wird ins neu eingerichtete transdisziplinäre DSP-Kolleg Globale Kompetenz, Futures Literacy und Professionalität in der globalen Migrationsgesellschaft eingebunden werden. Neben den üblichen Unterlagen werden eine ein- bis zweiseitige Zusammenfassung der Diplom- oder Masterarbeit aus inhaltlicher und methodologischer Perspektive sowie ein Exposé im Umfang von 2-3 Seiten für ein mögliches Dissertationsprojekt in einem (Schnittfeld) der o.g. Forschungsbereiche erbeten, aus dem die Fragestellung und die Methodik der geplanten Arbeit hervorgehen. Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Kenntnisse in der softwaregestützten Auswertung qualitativer und quantitativer Daten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement, Eigenständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/4211 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. August 2022

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at